

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



lisset in dem Ewange-  
 lio das sint mathens  
 schribet vnd hat vn-  
 ser herre damit die E-  
 gelobet **I**nm aller er-  
 sten mole mit sinen Ju-  
 gern vnd mit siner  
 mütter selber **D**as was  
 zu der hochzeit **W**enne  
 er hat vns das ewig le-  
 ben mit behaget er wer-  
 zu der hochzeit mit kome  
**W**nd das bewiset vnser  
 herre wol durch des p-  
 heten munt in dem ps-  
 alter **W**nd sprichz  
**T**schensatz mit mit den  
 die do vppikeit triben  
**I**n dem andern mole  
 lobet vnser herre die  
**E** **D**omit das er das  
 erste wunder daran  
 tet **D**as tet er do er  
 wasser zu win mach-  
 te **W**nd wir lesen mit  
 das er ye kein zeichen  
 vor hette geton **I**n  
 dem vierden mole lob-  
 et vnser herre die E-  
 das er soliche zeichen  
 do tet **D**ie er sitemol  
 me gedet die den zei-  
 chen glich **W**erent **W**en

er macht wasser zu win  
 vnd das tet er alleine zu  
 der wirtschafft **S**it dem  
 mole das got die wirt-  
 schafft selber hat geeret  
**W**nd das zeichen do tet  
 vnd die selben gesetze hat  
 vnd ist von elichen luten  
 geboren **W**nd hat ouch  
 geboten das die E-  
 mena sol scheiden **W**enne elich  
 leben das sy einbellig lebe  
**I**n dem funfften mole  
 sollen wir mercken **D**as  
 vns die Ewangelium ler-  
 et wie sich elich lute hal-  
 ten solent an der E-  
**D**omit das vnser ouch zu  
 der wirtschafft geladen  
 werden **A**lso sol on ie-  
 glich mensche tun **D**as zu  
 der wil treffen der sol vn-  
 sern herren zu der wirt-  
 schafft laden vnd sin wir-  
 dige mütter maria vnd dy  
 ungeren vnser herren  
 das ist das er vnsern sol  
 bitten vnd sinen tot **D**as  
 er also zu der E-  
 griffe **D**as es ym nüt sie **I**n  
 dem lib vnd zu der sein  
**A**lso der engel **T**hobia  
 lerte **D**o er **S**aram sin

